Die Krisendienste Bayern und „Autismus“

„Eingangstür“ → die Leitstellen der Krisendienste Bayern

24/7

Krisenintervention vor Ort durch mobile Einsatzteams

Vorrangiges Ziel → Abbau von Barrieren, Zugänglichkeit des Hilfesystems Krisendienst sichern

Aufnahme der Anregungen und Impulse von Betroffenen und Angehörigen

Offenheit für „Stellvertreteranrufe“ in den Leitstellen, sowie Kommunikation mit Bezugspersonen vor Ort

Sensibler Umgang mit den Bedürfnissen und Besonderheiten von Menschen, die von einer Autismusspektrumstörung betroffen sind.

Entwicklung und Verbesserung der spezifischen Kompetenz durch regelmäßige Arbeitstreffen mit den Autismus Kompetenzzentren Bayerns (Autkoms)

Fortbildungsangebot über Erfahrene und Expert: innen ist etabliert!

Das Angebot mit vertrauten Bezugspersonen vorbereitend Kontakt mit den Leitstellen des Krisendienst aufzunehmen, ist besprochen und kommuniziert

Perspektivisch → Entwicklung von Chatberatung